

6. buchhändlerische Arbeitswoche

in Prerow / Ostsee

Volkshochschulheim Dr. F. Klatt

vom 25. Juni bis 2. Juli 1931

veranstaltet vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig

unter Mitwirkung der Deutschen Zentralstelle für volkstümliches Büchereiwesen, verschiedener Volksbibliothekare und Lehrer

Leitung: Prof. Dr. Fritz Klatt, Prerow; Bibliothekar Hans Hofmann, Leipzig; Buchhändler Hans Bott, Berlin und Gerhard Schönfelder, Leipzig

Thema: Bücherkunde für Beruf und Selbstbildung.

A) Praktische Übungen.

I. Wie komme ich an das Buch heran?

- a) Die Mittel der Unterrichtung (Kataloge, Besprechungen usw.)
- b) der Prüfung (Anlesen, Inhaltsverzeichnis, Verlag usw.)

II. Wie lese und verarbeite ich ein Buch?

Arten des Bücherlesens, das Vergleichen, der Stoff.

III. Wie komme ich zum Urteil über Bücher?

Form und Inhalt, Problemlage, Stellung innerhalb der Literatur.

IV. Buchbesprechung.

- a) in Zeitung und Zeitschriften, b) der Volksbüchereien, c) des Laien.
- Vergleich und Herausarbeitung der besonderen Bedürfnisse der buchhändlerischen Praxis.

V. Wie empfehle, verkaufe und arbeite ich in der Allgemeinheit für das Buch?

B) Referate von je 20 Minuten der vier Leiter.

- 1. Volksbibliothekar; 2. Buchhändler; 3. Pädagog. — Diskussionen über folgende Themen:

I. Selbstbildung und Buch.

II. Beruf und Buch.

III. Die Rolle des Buches in unserer Gegenwart für die Allgemeinbildung.

Bei den Übungen wird die Kenntnis folgender Werke vorausgesetzt:

Nelissen Haken, Der Fall Hund . . .	} Reportagen	Waggerl, Brot	} Über Form und Inhalt
Braune, Das Mädchen an der Orga-Privat		Roth, Hiob	
Riemkasten, Der Bonze		Glaeser, Frieden	
Gablentz-Mennicke, Deutsche Berufskunde	} Zur Käufer- und Leserkunde		
Hofmann, Die Lektüre der Frau			
Magke, Jugend bekennet: so sind wir . . .			

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, eine schriftliche Besprechung der Werke: Riemkasten, Der Bonze und Waggerl, Brot zu liefern. Die praktischen Übungen des Vormittags werden durch die Nachmittagsreferate ausgewertet und unterbaut.

Die Teilnehmergebühren betragen RM 4.50 pro Tag für Unterkunft und Verpflegung. Das Kursgeld, zugleich Anmeldegebühr, beträgt RM 5.—

Anträge auf Zuschüsse und Freistellen sind an den für den Teilnehmer zuständigen Kreisverein zu stellen.

Sämtliche Anmeldungen sind zu richten an: Hans Bott, Berlin NW 7, Postfach 67. Dieser ist zu jeder Auskunft bereit.